

Saubere Arbeit für den Reinraum

Sechs Kärntner Unternehmen haben sich zu einer Kompetenzgruppe zusammengeschlossen. Gemeinsam konnten bereits die ersten Großaufträge an Land gezogen werden.

80 Millionen Euro Umsatz jährlich, rund 600 Mitarbeiter, vier verschiedene Orte und sechs Unternehmen – das sind die Zahlen, die hinter der „Competence Group for Clean Production“ stehen. Sechs Kärntner Betriebe haben sich dazu entschlossen, ihre Kräfte und ihr Know-how zu bündeln. Die Kernkompetenzen drehen sich bei allen Firmen um Technik, Fertigung von Produkten und Anlagen für industrielle Kunden mit Reinraum-Anforderungen.

Fünf Unternehmen aus dem Lavanttal und der Villacher Reinraumexperte Ortner bringen sich in diese Kooperation ein. Oswald Gebäudetechnik, SMB Pharma-



In der „Competence Group for Clean Production“ bündeln die Geschäftsführer der Mitgliedsbetriebe ihre Expertisen rund um Reinraum und saubere Produktionsbedingungen.

Foto: KWF/Rader

service, PMS Elektro- und Automatisierungstechnik, Wulz Anlagenbau sowie G&H Zivilt Techniker sind neben Ortner die weiteren Gründungsmitglieder der

Kompetenzgruppe. Begonnen hat diese Initiative mit dem Lieferanten-Entwicklungsprogramm des Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds im Jahr 2016. Trotz der Eigenständigkeit der Unternehmen setzt man bei Großprojekten auf Zusammenarbeit. Nun, einhalb Jahre nach der Gründung, kann man bereits das erste Erfolgsprojekt vorweisen.

In der Tiroler Marktgemeinde Kundl wurde für die externen Dienstleister des Pharmakonzerns Sandoz ein Servicepark errichtet.

Durch die Konzentration der Dienstleister des Pharmakonzerns an einem Standort ergeben sich mehrere Vorteile. Kostensenkung durch die gemeinsame Nutzung der Infrastruktur und kurze Dienstwege steigern die Effizienz und auch in den Bereichen Mobilität und Energie profitiert man von den Symbioseeffekten.

Beim diesjährigen Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten wurden die Betriebe mit dem Spezialpreis für „Innovationskultur“ ausgezeichnet.

AUSGEZEICHNETE PARTNERSCHAFT

Sechs Kärntner Unternehmen haben im Vorjahr durch das Lieferanten-Entwicklungsprogramm des Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds eine Kompetenzgruppe gegründet. Im Jahr 2017 konnten die ersten Erfolge gefeiert werden.